

# Der Weg der Kontemplation und die Verbundenheit mit der Natur im Zen und bei Meister Eckhart

## Zen

»Die Stimmen des Flusstales sind Buddhas weite und lange Zunge. Die Form des Berges [ist] nichts anderes als sein reiner Leib.«

Dōgen Zenji: Shōbōgenzō, Kap. 8

»Eine Pflaumenblüte ist das Auge des Shakyamuni Buddha, die Schatzkammer des wahren Dharma-Auges«.

Dōgen Zenji: Shōbōgenzō, Kap. 57

## Meister Eckhart

»Wer weiter nichts als die Kreaturen erkennen würde, der brauchte an keine Predigt zu denken, denn jegliche Kreatur ist Gottes voll und ist ein Buch.«

Meister Eckhart, Pr. 9

»Geht hin und predigt das Evangelium allen Kreaturen, denn alle Kreaturen sind versammelt (= zusammengefasst) im Menschen. Gleichviel ergießt sich doch Gott seinhaft in alle Kreaturen, in eine jede, soviel sie empfangen (= aufnehmen) kann. Dies ist uns eine gute Lehre, wie wir alle Kreaturen gleich lieben sollen mit allem dem, was wir von Gott empfangen haben. [...] So liebt Gott alle Kreaturen gleich und erfüllt sie mit seinem Sein. Und ebenso sollen *wir* mit Liebe allen Kreaturen begegnen.«

Meister Eckhart, Pr. 75